

Weil ich Jesu Schäflein bin

Text: Henrietta M. Luise von Hayn (1724-1782)

Musik: Christian Gregor (1723-1801)

1. Weil ich Je - su Schäf-lein bin, freu ich mich nur im-mer-hin ü - ber mei - nen
2. Un - ter sei - nem sanf - ten Stab geh ich aus und ein und hab un - aus-sprech-lich
3. Sollt ich denn nicht fröh - lich sein, ich be-glück-tes Schä-fe-lein? Denn nach die - sen

6
gu - ten_ Hir - ten, der mich wohl weiß zu be - wir - ten;
sü - ße_ Wei - de, dass ich kei - nen Man - gel_ lei - de;
schö - nen_ Ta - gen werd ich end - lich heim - ge - tra - gen

9
der mich lie - bet, der mich kennt und bei mei-nem Na - men nennt.
Und so oft ich dur - stig bin, führt er mich zum Brunn - quell hin.
in des Hir - ten Arm und Schoß. A - men, ja, mein Glück ist groß!